

Kanton Luzern
Dienststelle Verkehr und Infrastruktur
Abteilung Planung Strassen
Beat Hofstetter
Arsenalstrasse 43
6010 Kriens

Wolhusen, 25. Januar 2018

Stellungnahme: Bauprogramm 2019 – 2022 für die Kantonsstrassen

Sehr geehrter Herr Hofstetter
Sehr geehrte Damen und Herren

Als breitabgestützte Interessengemeinschaft (IG) Umfahrung Wolhusen erlauben wir uns, zu diesem für unsere Region sehr bedeutenden Vorhaben im Rahmen der Vernehmlassung zum Bauprogramm 2019-2022 für die Kantonsstrassen ebenfalls eine Stellungnahme abzugeben. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit.

Wir bekräftigen und unterstützen vollumfänglich folgenden Antrag vom 27. März 2017, den eine Delegation von Vertretern der REGION LUZERN WEST und der IG Umfahrung Wolhusen Regierungsrat Küng überreicht hat:

*„Die REGION LUZERN WEST und die mitunterzeichnenden Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten verlangen deshalb, dass bei der Beratung des Bauprogramms 2019 – 2022 die Umfahrung von Wolhusen, welche sich aktuell grösstenteils im Topf C befindet, **neu als Ganzes mindestens in den Topf B eingeteilt wird.***

Damit kann die Funktion von Wolhusen als Verkehrsknoten und Drehscheibe in der REGION LUZERN WEST gestärkt werden. Wir sind überzeugt, dass die Umfahrung Wolhusen berechtigt ist und einen hohen Nutzen für die Gesamtregion und den Kanton Luzern mit sich bringt.“

Anträge der IG Umfahrung Wolhusen:

Gemeinde	Strassenzug	Abschnitt, Massnahme	Antrag IG Umfahrung Wolhusen
Wolhusen	K 10	Planung Wolhusen/Werthenstein, Umfahrung Süd inkl. Anschlussbauwerk Wolhusen Süd mit Aufhebung Niveauübergang (<i>Bahnübergang Hackenrüti, Aufhebung Bahnübergang</i>)	Topf A 2.3 Millionen
Wolhusen	K 10	Realisierung Wolhusen/Werthenstein, Umfahrung Süd inkl. Anschlussbauwerk Wolhusen Süd mit Aufhebung Niveauübergang (<i>Bahnübergang Hackenrüti, Aufhebung Bahnübergang</i>)	Topf B 107.7 Millionen

Ob allenfalls die Ausführung der Umfahrung Wolhusen Süd und der Überführung Hackenrüti zeitlich gestaffelt erfolgen soll, kann zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Begründungen:

1. Verkehrsproblem Wolhusen lösen

Wolhusen, am Emmenknie gelegen, ist ein kantonales Subzentrum. Am Tor zum Entlebuch besteht seit Jahren eine unhaltbare Verkehrssituation. Zu den Hauptverkehrszeiten staut sich in Wolhusen täglich eine lange Kolonne von Personen- und Lastwagen. Einheimische, Besucher, Lieferanten und Pendler leiden unter dieser Belastung. Auch die wirtschaftliche Entwicklung ist stark erschwert. Die Umfahrung ist seit 58 Jahren ein Thema. Jetzt müssen wir endlich Nägel mit Köpfen machen. Das Wolhuser Verkehrsproblem muss jetzt gelöst werden.

2. Attraktives Wolhusen dank hoher Verkehrssicherheit

Mit dem Bau der Umfahrung wird die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht. In besonderem Masse profitieren aber die schwächsten Verkehrsteiler - Kinder und Betagte. Wenn die Hauptstrasse vom Durchgangsverkehr entlastet ist, wird die Situation ebenso für die Velofahrenden attraktiver. Aber auch die Wohnqualität und die Rahmenbedingungen für Detailhandel und Gewerbe werden wieder besser. Wolhusen wird attraktiver und gewinnt an Anziehungskraft.

3. Verkehrsadern sind Lebensadern

Seit Jahrhunderten findet die Entwicklung hauptsächlich entlang von Verkehrsadern statt. Diese sind somit im eigentlichen Sinne Lebensadern. Der Kanton Luzern will sich als Ganzes entwickeln. Es ist wichtig, dass der ganze Kanton mit Strassen und Schienen optimal erschlossen ist. Nur so bleibt der Kanton Luzern auch in Zukunft lebendig. Nur wenn das "Blut" überall hinfließen kann, können auch die ländlichen Gebiete am Puls der Zeit bleiben und ihr Potenzial entwickeln.

4. Drehscheibe Wolhusen stärken

Die Verkehrsdrehscheibe Wolhusen ist für den Kanton Luzern von grosser Bedeutung. Der Knoten in Wolhusen ist der kleine Bruder des Seetalplatzes. In Wolhusen kommen drei Verkehrsachsen zusammen. Für die Region Luzern West hat diese Drehscheibe als Verkehrsteiler eine ebenso grosse Bedeutung wie der Seetalplatz für den Kanton Luzern.

5. Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern

Die Gemeinden der Region Luzern West wollen die Zukunft vor allem aus eigener Kraft erfolgreich gestalten. Die Region verfügt über viele erfolgreiche mittelständische Betriebe mit Tausenden von Arbeitsplätzen. Diese Unternehmungen wollen sich auch in Zukunft in ihren Märkten behaupten und weiterentwickeln. Eine optimale Verkehrserschliessung ist dafür eine der wichtigsten Voraussetzungen. Dazu benötigt die Region jedoch die Unterstützung des Kantons. Mit der Realisierung der Umfahrung Wolhusen wird ein Zeichen dafür gesetzt, dass der Kanton an einer wirtschaftlich starken Luzerner Landschaft interessiert ist.

6. Tourismus- und Naherholungsgebiet erschliessen

Die Biosphäre Entlebuch und das Napfgebiet sind wichtige Tourismus- und Naherholungsgebiete. Hier finden die Menschen aus den Städten und Agglomerationen Ruhe und Erholung. Es ist erstaunlich, mit welchem Mut beispielsweise in Sörenberg in die neue Rothornbahn investiert wird. Innovationskraft und Unternehmergeist muss aus der Region herauswachsen. Die Stärken dieser landschaftlich einzigartigen Region mit ihren tüchtigen und stolzen Menschen müssen weiter gepflegt werden. Aber für die Umsetzung einer optimalen Verkehrserschliessung braucht die Region den Kanton. Der nächste Schritt muss nun die Planung der Umfahrung Wolhusen sein.

7. Alle 28 Gemeinden der REGION LUZERN WEST unterstützen die Umfahrung

Ein Sprichwort sagt: Einigkeit macht stark. Diese Stärke manifestieren die 28 Gemeinden der Region Luzern West. Sie haben dem Regierungsrat im Dezember 2012 einen von allen

Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten unterschriebenen Brief zugestellt. Darin unterbreiten sie der Regierung die wichtigsten Strassenbauprojekte, die in das Bauprogramm 2015-2018 aufgenommen werden sollen. - Darunter befindet sich ausdrücklich die Umfahrung Wolhusen. Die Einigkeit kommt mit der geründeten Interessengemeinschaft Umfahrung Wolhusen zusätzlich zum Ausdruck. Im 12-köpfigen Co-Präsidium haben unter anderen alle in der Region Luzern West gewählten Mitglieder der kantonsrätlichen Verkehrs- und Baukommission Einsitz.

8. „Stadt und Land metenand“

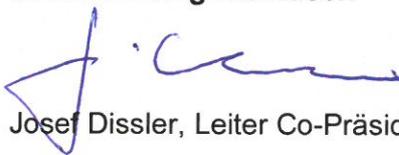
Die Umfahrung Wolhusen ist mehr als nur ein Strassenprojekt. Eine Einteilung der Umfahrung Wolhusen im Strassenbauprogramm in den Topf B ist ein Zeichen dafür, dass es dem Kanton Luzern Ernst ist mit der Entwicklung und dem Zusammenhalt des ganzen Kantons. Die Luzerner Landschaft weiss um die Bedeutung von Stadt und Agglomeration als Motor für die wirtschaftliche Entwicklung. Deshalb hat sie die grossen Projekte wie den Rontalzubringer, den Seetalplatz und den Tiefbahnhof Luzern unterstützt. Nun erwartet die Landschaft, dass auch wichtige Projekte für ihre Entwicklung angegangen und umgesetzt werden. Wir wollen verhindern, dass im Zentrum die Probleme grösser werden und das Verkehrschaos wächst. Deshalb muss die dezentrale Entwicklung gefördert werden. Bei der Wahl der Kriterien für Strassenprojekte muss der regionalen Entwicklung deshalb hohe Bedeutung beigemessen werden.

Fazit:

Wir möchten hier nochmals betonen, dass es sich bei diesem Vorhaben um ein wichtiges jahrzehntelanges Anliegen im Strassenbau handelt. Zudem ist es sehr zentral für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung zugunsten der Bewohner, Unternehmer und Gäste der Regionen in der westlichen Hälfte des Kantons Luzern. Die Bedeutung dieses Anliegens wird dadurch unterstrichen, dass das Anliegen von allen 28 Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST und von gegen 350 Mitgliedern im Komitee der IG Umfahrung Wolhusen breit abgestützt und getragen wird.

Wir bitten Sie um eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Gerne werden wir Ihnen unsere Anliegen bei einem persönlichen Gespräch erläutern und uns diesbezüglich mit Ihnen und Rolf Bättig, Kantonsingenieur in Verbindung setzen.

Freundliche Grüsse
IG Umfahrung Wolhusen



Josef Dissler, Leiter Co-Präsidium/Kantonsrat



Guido Roos, Geschäftsführer

Kopie an:

- Kanton Luzern, Robert Küng, Regierungsrat BUWD
- Mitglieder des Co-Präsidiums und sämtliche Komiteemitglieder der IG Umfahrung Wolhusen (per E-Mail)
- REGION LUZERN WEST: Verbandsleitung und Arbeitsgruppe Verkehr (per E-Mail)